

# PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 14. Oktober 2022

## Europäische Tafeln und Lebensmittelbanken zum jährlichen FEBA-Kongress in Berlin

**Motto: „Europa in der Krise, Tafeln im Einsatz“**

Seit Anfang 2022 beeinflusst die Ukraine-Krise enorm, wie viele Lebensmittel die Mitglieder des Verbands der europäischen Tafeln und Lebensmittelbanken (FEBA) verteilen können. Im Osten Europas steigt die Spendenmenge als Reaktion auf den Krieg in der Ukraine außergewöhnlich stark an, da Spenderinnen und Spender Geflüchtete unterstützen möchten. Währenddessen ist die Menge der verteilten Lebensmittel im Westen Europas rückläufig. Über zwei Drittel der Tafeln in Deutschland erhalten momentan ebenfalls weniger Lebensmittelspenden.

Zwei von drei FEBA-Mitgliedern (66 %) gaben in einer Umfrage der FEBA an, dass andere Hilfsorganisationen, die sie beliefern, mehr Lebensmittel bei ihnen anfragen. Über 80 % der Befragten berichteten zudem, dass die größte Gruppe der Empfängerinnen und Empfänger von Lebensmittelspenden Familien mit Kindern und Alleinerziehende seien, gefolgt von älteren Menschen und Geflüchteten aus der Ukraine.<sup>1</sup>

Trotz der aktuell schwierigen und unsicheren Zeiten retten die europäischen Tafeln und Lebensmittelbanken weiterhin Lebensmittel und helfen damit Menschen in Not. Solidarität und Zusammenarbeit geben uns die Möglichkeit, die aktuellen Herausforderungen zu bewältigen und besser, stärker und geeint daraus hervorzugehen. Die Unterstützung durch Behörden, Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Freiwillige sowie Bürgerinnen und Bürger hat gezeigt, dass es möglich ist, in der Not zusammenzustehen.

Tafel Deutschland e.V.

Germaniastraße 18  
12099 Berlin

Telefon +49 (0)30 200 59 76-0  
Fax +49 (0)30 200 59 76-16  
E-Mail [info@tafel.de](mailto:info@tafel.de)  
Internet [www.tafel.de](http://www.tafel.de)

**Pressekontakt**

Anna Verres  
Pressesprecherin  
Telefon: +49 (0)30 200 59 76-15  
E-Mail: [verres@tafel.de](mailto:verres@tafel.de)

---

<sup>1</sup> European Food Banks Federation, [“Assessment of FEBA Members’ Activities. July 2021 to June 2022”](#), September 2022.

Der Verband der europäischen Tafeln und Lebensmittelbanken hat in Zusammenarbeit mit Tafel Deutschland den jährlichen FEBA-Kongress 2022 in Berlin veranstaltet. Bereits am 12. Oktober 2022 trafen sich 151 Vertreterinnen und Vertreter deutscher Tafeln, denen sich am 13. und 14. Oktober 75 FEBA-Delegierte aus 28 Ländern anschlossen. Die Konferenz fand unter dem Motto „Europa in der Krise, Tafeln im Einsatz“ statt. Die Engagierten der Tafeln und Lebensmittelbanken trafen auf Vertreterinnen und Vertreter europäischer Institutionen und internationaler Organisationen, auf Unternehmenspartnerinnen und -partner, führende Expertinnen und Experten sowie andere NGOs. Gemeinsam tauschten sie Erfahrungen aus und diskutierten, wie sie die Folgen der Krisen lindern und sich widerstandsfähiger für zukünftige Krisen aufstellen können.

Jacques Vandenschrik, Präsident European Food Banks Federation (FEBA): „In diesen Krisenzeiten setzen wir uns noch stärker gegen Verschwendung ein – Verschwendung von Lebensmitteln, Verschwendung von Ressourcen und besonders Verschwendung von Menschenleben. Wir können nicht nur darüber reden, Lebensmittelverschwendung entgegenzutreten und Ernährungsunsicherheit zu reduzieren. Wir müssen handeln und denen helfen, die dies bereits jeden Tag tun.“

Jonathan Bennett, External Relations Director für Europa und Australien bei General Mills: „Der Bericht der FEBA zeigt die verheerende Auswirkung, die der Krieg in der Ukraine auf die Bereitstellung und Nachfrage von Lebensmitteln durch Tafeln hat. Während Organisationen alles dafür getan haben, mehr Lebensmittel in die Ukraine oder zu Geflüchteten in den Nachbarländern zu bringen, ist die Menge der Lebensmittel bei Tafeln und Lebensmittelbanken in vielen westeuropäischen Ländern gesunken – Grund dafür sind die steigenden Energie- und Verteilungskosten, die der Krieg verursacht hat. Dennoch berichten zwei Drittel der FEBA-Mitglieder von steigender Not, was die überlebenswichtige Rolle hervorhebt, die Tafeln und Lebensmittelbanken für Millionen von Menschen einnehmen – unter ihnen eine alarmierende Zahl von Kindern.“

Jochen Brühl, Vorsitzender Tafel Deutschland e.V.: „Es sind krisenreiche Zeiten für unsere Welt. Erst die Pandemie, jetzt der

Krieg in der Ukraine: beides hat globale Auswirkungen und Zusammenhänge. Die Partnerschaft und Zusammenarbeit mit den Lebensmittelbanken in Europa ist für die Tafeln in Deutschland von großer Bedeutung und wir nehmen unsere Verantwortung in diesem Netzwerk wahr. Ich freue mich, dass unsere Kolleginnen und Kollegen aus 28 Ländern in diesen Tagen bei uns in Berlin zu Gast sind und wir gemeinsam Lösungen entwickeln für die gewaltigen Herausforderungen, vor denen wir alle stehen.”

Mehrere angesehene Gäste brachten ihre Expertise in den Kongress ein: Ruth Paserman, Director, DG Employment, Social Affairs and Inclusion, Europäische Kommission; Alexandra Nikolakopoulou, Head of Unit, DG Health and Food Safety, Europäische Kommission; Jonathan Bennet, External Relations, General Mills; Rosa Rolle, Food Loss and Waste Team Leader, FAO; Fabien Santini, Deputy Head of Unit, European food security crisis preparedness and response mechanism, Europäische Kommission.

Die FEBA-Konferenz richtete zudem ein internationales Panel aus, auf dem folgende Sprecherinnen und Sprecher Ausblicke auf Handlungsmöglichkeiten zur Abmilderung globaler Kriseneffekte vorstellten: Brooks Reed, Vizepräsident Unternehmensentwicklung, CAF America; Jacques Vandenschrik, Präsident, European Food Banks Federation; Friederike Meister, Senior Advocacy Director, Global Citizen; Chris Rebstock, Field Services Director, The Global FoodBanking Network.

Der jährliche FEBA-Kongress 2022 wurde ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung der Europäischen Union und die Hilfe der General Mills-Stiftung.

#### **Tafel Deutschland e.V.**

##### **Lebensmittel retten. Menschen helfen.**

Die über 960 gemeinnützigen Tafeln in Deutschland sammeln einwandfreie überschüssige Lebensmittel von Händlern und Herstellern und verteilen diese regelmäßig an mehr als zwei Millionen armutsbetroffene Menschen im ganzen Land. Aktuell sind die Tafeln geforderter denn je. Durch den Krieg in der Ukraine und die Preissteigerungen reicht es bei immer mehr Menschen nicht mehr für das Nötigste. Aufgrund der erhöhten Nachfrage bei gleichzeitig rückläufigen Lebensmittelpenden sind die Tafeln dringend auf Unterstützung angewiesen. Mit rund 60.000 Ehrenamtlichen, die sich bei den Tafeln engagieren, sind die Tafeln eine der größten



sozial-ökologischen Bewegungen in Deutschland. Organisiert sind die Tafeln im Dachverband Tafel Deutschland e.V.

[www.tafel.de](http://www.tafel.de)

*Hinweis zum Datenschutz*

Wir versenden dieses Mailing entsprechend der Datenschutzerklärung von Tafel Deutschland e.V. <https://www.tafel.de/footprintnavigation/datenschutz/>  
Sie können der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit per E-Mail an [verres@tafel.de](mailto:verres@tafel.de) widersprechen.